

Produktname: GZMK Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82699**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 29kDa

Antigen-Informationen

Genname	GZMK
Alternative Namen	TRYP2
Gen-ID	3003.0
SwissProt ID	P49863
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen GZMK (AA: 27-264), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

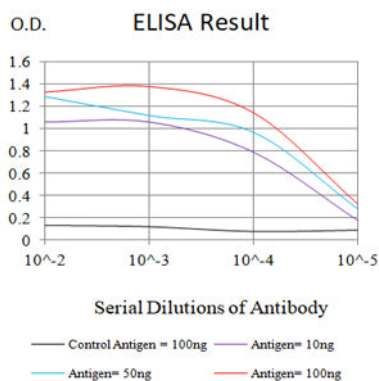
Dieses Genprodukt gehört zu einer Gruppe verwandter Serinproteasen aus den zytoplasmatischen Granula zytotoxischer Lymphozyten. Zytolytische T-Lymphozyten (CTL) und natürliche Killerzellen (NK-Zellen) besitzen die bemerkenswerte

Fähigkeit, spezifische Zielzellen zu erkennen, zu binden und zu lysieren. Man geht davon aus, dass sie ihren Wirt schützen, indem sie Zellen lysieren, die auf ihrer Oberfläche „fremde“ Antigene tragen, üblicherweise Peptide oder Proteine, die durch Infektionen mit intrazellulären Pathogenen entstehen. Das hier beschriebene Protein weist keine Konsensussequenzen für die N-Glykosylierung auf, die in anderen Granzymen vorhanden sind.

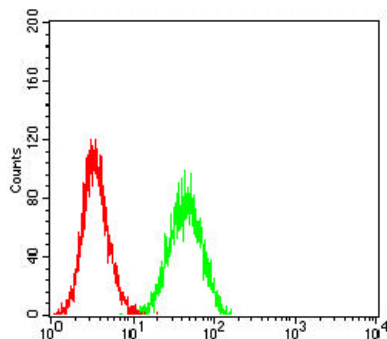
Forschungsbereich

-

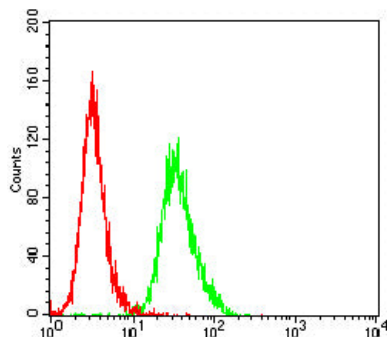
Bilddaten



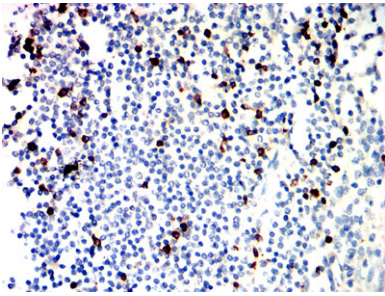
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des GZMK-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von MOLT4-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb GZMK (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers GZMK mit DAB-Färbung.